Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 2. Dezember 2014

Unvorhersehbare Maßnahmen

Reparaturen an den Gemeindehäusern in Zellhausen

„Für Unvorhersehbares und Unabweisbares gibt die Hessische Gemeindeordnung (HGO) dem Gemeindevorstand ein wenig Spielraum“, erläutert Bürgermeisterin Ruth Disser, „diesen Spielraum müssen wir jetzt nutzen, um dringend notwendige Reparaturen an den Gemeindehäusern in der Babenhäuser Straße, Zellhausen, durchführen zu können.“

Bei der Begehung durch die Bezirksschornsteinfegerin im September 2014, wurde erstmalig festgestellt, dass die Schornsteine sanierungsbedürftig sind und Teile vom Dach stürzen könnten. Der Auftrag, die Schornsteine neu zu mauern bzw. die Ungenutzten bis unter die Dachhaut abzutragen wurde vergeben und die Arbeiten wurden bereits erledigt und abgenommen.

„Zwischenzeitlich steht schon das Gerüst um die defekten Dachrinnen zu erneuern“, teilt die Verwaltungschefin mit und weist daraufhin, dass die durch die defekten Dachrinnen auch die Bausubstanz angegriffen wird. „Durch das ständig heruntertropfende Wasser an der Hauswand sind erhebliche Folgeschäden durch Nässeeintritt nicht von der Hand zu weisen.“

Für diese unabdingbaren Reparaturen investiert die Gemeinde rund 22.000 € in die beiden gemeindeeigenen Häuser. „Das ist aber nur ein Tropfen auf dem sogenannten heißen Stein“, so Ruth Disser und macht auf den Sanierungsbedarf an allen Gemeindehäusern aufmerksam. Vor ein paar Jahren wurden die Eingangsbereiche in allen Häusern erneuert und jede freiwerdende Wohnung wird grundsaniert, da sowohl Ausstattung und Elektrik auf den heutigen Stand gebracht werden müssen.